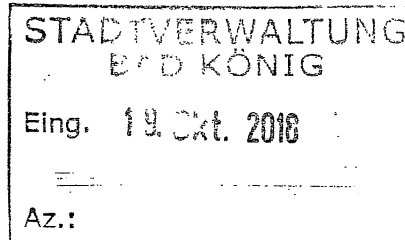


Der Kreisausschuss

Odenwaldkreis - Postfach 13 51 und 13 61 - 64703 Erbach

Herrn
Uwe Veith
Bürgermeister
Schlossplatz 3
64732 Bad König



Revisionsamt

Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

Ansprechpartner: Herr Uwe Leisentritt
Telefon: 06062 70-472
Fax: 06062 70-1585
E-Mail direkt: u.leisentritt@odenwaldkreis.de

Telefon-Zentrale: 06062 70-0
E-Mail Zentrale: info@odenwaldkreis.de
Internet: http://www.odewaldkreis.de

Aktenzeichen: 011 – 44.09
(bei Antwortschreiben bitte angeben)

16. Oktober 2018

Artikel in Bad Königer Stadtnachrichten Nr. 36 / 2018, Offizielle Richtigstellung des Magistrates der Stadt Bad König zu den Flugblättern und Zeitungsartikeln der ZBK – Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Veith,

in dem o. a. Artikel der Bad Königer Stadtnachrichten wird unter Punkt 2. u. a. ausgeführt,

„...Dass die Stadt bei früher aufgestellten Jahresabschlüssen eventl. auch für andere Jahre Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock hätte erhalten können, ist rein spekulativ, eine konkrete Aussage hierzu kann niemand treffen. Zumal das Revisionsamt mit seinen Prüfungen stark im Verzug war bzw. ist!“

Diesen Auszug im Artikel hat der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herr Leisentritt, zum Anlass genommen, mit Ihnen am 10. September 2018 ein Telefonat zu führen. Herr Leisentritt wies dabei den Vorwurf, dass das Revisionsamt mit seinen Prüfungen stark im Verzug war bzw. ist und somit eventuell weitere Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock auch für frühere Jahre nicht ermöglichen, entschieden zurück. Tatsache ist hingegen, dass die Verwaltung der Stadt Bad König ausschließlich den Prüfungsverzug durch seine verspätet aufgestellten Jahresabschlüsse verursacht und mithin hierdurch zu vertreten hat.

In diesem Telefonat bestätigten Sie die Aussage von Herrn Leisentritt und führten zu Ihrer Entschuldigung der unkorrekten Veröffentlichung an, dass der Magistrat der Stadt Bad König auf Grund der Flugblätter und Zeitungsartikeln der ZBK – Fraktion sowie wegen des drohenden Redaktionsschlusses unter Zugzwang stand, eine offizielle und schnelle Erwiderung abzugeben. Diese Reaktion der Gegendarstellung in den Bad Königer Stadtnachrichten hätten etliche Mitbürger für sehr gut und angemessen befunden. Dies sei Ihnen, Herr Bürgermeister Veith, anlässlich des Kirchweihbesuches von den Mitbürgern Bad Königs mitgeteilt worden.

Öffnungszeiten:

mo., di., do., fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr, do.: 14:00 bis 17:30 Uhr

Zulassungsstelle/Straßenverkehrsbehörde: mo. bis fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr, do.: 14:00 bis 17:30 Uhr

Konten der Kreiskasse:

Postbank Frankfurt/Main BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 114 67-603

Sparkasse Odenwaldkreis BLZ 508 519 52, Konto-Nr. 901

Volksbank Odenwald eG BLZ 508 635 13, Konto-Nr. 30 015

IBAN: DE17 5001 0060 0011 4676 03

IBAN: DE05 5085 1952 0000 0009 01

IBAN: DE63 5086 3513 0000 0300 15

BIC: PBNKDEFF

BIC: HELADEF1ERB

BIC: GENODE51MIC

Vom Gesprächsinhalt hat mich Herr Leisentritt, Leiter des Revisionsamtes, sodann in Kenntnis gesetzt.

Die von Ihnen veröffentlichte Gegendarstellung hat ein Magistratsmitglied auch dazu veranlasst, den Sachverhalt der Kommunalaufsicht zu melden und zu rügen, dass im Magistrat dazu weder eine eingehende Beratung noch eine Beschlussfassung stattgefunden hat.

Dementsprechend ist davon auszugehen, dass die Magistratsmitglieder und auch die Stadtverordneten aufgrund der Veröffentlichung von falschen Tatsachen in Bezug auf die Zusammenhänge zwischen der Verfahrensweise beim Landesausgleichsstock und der Prüfungstätigkeit des Revisionsamtes ausgehen.

Ich fordere Sie deshalb auf, sehr geehrter Herr Bürgermeister Veith, die Magistratsmitglieder sowie die Stadtverordneten der Stadt Bad König in der jeweils nächsten Sitzung über den korrekten Sachverhalt zu informieren. Eine Kopie dieses Schreibens erhält zu diesem Zweck der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Zur Vermeidung weiterer Unstimmigkeiten empfehle ich Ihnen abschließend, künftig auch unter Zeitdruck nur sachlich fundierte Veröffentlichungen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Matiaske
Landrat des Odenwaldkreises